

MURRHARDT & UMGEBUNG 25.02.2012

Spenden für Kinder in Afrika

Royal Rangers sammeln 1650 Euro für das Ernährungs- und Entwicklungsprogramm JAM



Scheckübergabe: Die Royal Rangers haben bei ihrer Aktion 1650 Euro für Kinder in Afrika zusammenbekommen. Foto: privat

MURRHARDT (pm). Mitarbeiter der Royal-Rangers-Pfadfinder haben der Leiterin von Joint Aid Management Deutschland, Sabine Wenz, einen Scheck in Höhe von 1650 Euro überreicht. Schon in den vergangenen drei Jahren haben die Pfadfinder auf vielfältige Weise Geld gesammelt. Dieses Mal kam der Betrag durch den Erlös des Stands auf dem Weihnachtsmarkt zustande. Aber auch mit Sammelbüchsen ist man losgezogen und hat so den stattlichen Betrag zusammenbekommen, schreiben die Royal Rangers in einer Pressemitteilung. Der Weihnachtsgottesdienst der Biblischen Glaubens Gemeinde habe ebenfalls stark zum Sammelergebnis beigetragen.

Die Organisation Joint Aid Management (JAM) aus Südafrika, die mit Ernährungsprogrammen der Vereinten Nationen und der Europäischen Union zusammenarbeitet, hat im zurückliegenden Jahr jeden Tag 800000 Menschen versorgt. Ein Schwerpunkt war der Südsudan mit allein 16000 Menschen. Damit es nicht bei einer Soforthilfe bleibt, werden die Speisungen mit dem Schulbesuch verbunden, damit die Eltern gezwungen werden, ihre Kinder zur Schule zu schicken. So wird neben der aktuellen Hilfe vor dem Verhungern langfristige Hilfe in den meist ländlichen Gebieten möglich. Um so eine große Menge an Menschen möglichst günstig zu versorgen, wurde ein Brei entwickelt, der Mais, Soja, Bohnen, Milchpulver, Mineralstoffe und Vitamine beinhaltet. Der Brei wird in afrikanischen Fabriken hergestellt und in Pulverform ausgeliefert.